

Technische Dokumentation zur Spezifikation

QSDIVERSE – 2016 – APO_HH

Extern vergleichende Qualitätssicherung

Projekt Schlaganfallbehandlung in Hamburg



BQS - Institut, Hamburg



EQS – Externe Qualitätssicherung Hamburg

Version 2016

Stand: Dienstag, 20. März 2015

Gültig ab 01.01.2016

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Spezifikationsstruktur	4
2.1	Hinweise zur Datenbank	4
2.2	ProjektID (Verfahrenskennung) und Versionsversion (= Verfahrensjahr).....	4
2.3	ModulID (QS-Projekt/Leistungsbereich) und Version	4
2.4	BogenID, Bogenzahl und der Bezug zu Modul und Bogen.....	5
2.5	FeldnameID – Bogenfelder und deren Eigenschaften.....	6
2.5.1	Die Berechnung von Feldern (DokTyp = C).....	7
2.5.2	Bogenfeldeigenschaft – DokTyp (wo gehört das Feld hin?).....	8
2.5.3	Bogenfeldeigenschaft – MKTyp (Muss/Kann mit und ohne Bedingung)	8
2.5.4	Bogenfeldeigenschaft – ExportTyp (ist das Feld Bestandteil einer Exportdatei?).....	8
2.5.5	Bogenfeldeigenschaft – DataTyp (Wie lautet der Datentyp?)	9
2.5.6	Bogenfeldeigenschaft: Interne Schlüssel und deren Werte (SIntern).....	9
2.5.7	Bogenfeldeigenschaft: Externe Schlüssel und deren Werte (SEExtern)	10
2.5.8	Bogenfeldeigenschaft: Spezielle Schlüssel Listen und deren Werte (SListe)	10
2.6	Plausibilitätsregeln.....	11
2.7	Vorlage einer Dokumentationsstruktur mit Topics und Ausfüllhinweisen	13
2.8	Zeitliche Abgrenzung der Daten eines Verfahrensjahres	15
2.9	Service-Release-Handling - was wurde korrigiert, ergänzt, gelöscht usw.?.....	15
3	Exportformat	17
4	Rückprotokollierung	18
5	Datenübermittlung	18
6	Bisher hinterlegte Abfragen	19

1 Einleitung

Die Spezifikationsdatenbank „QSDIVERSE“ ist aus einer Situation entstanden, die jedem Softwarehersteller und jeder Daten entgegennehmenden Stelle allzu gut bekannt sein dürfte. Neben der extern vergleichenden Qualitätssicherung der BQS (definiert durch eine einheitliche Spezifikationsdatenbank), gibt es auf Landesebene weitere landesspezifische Projekte. Diese zum Teil historisch gewachsenen Projekte sind in unterschiedlichen Formen und Formaten definiert und weichen meist in Ihrer Ursprungsform von der BQS-Struktur ab.

Das primäre Ziel dieser Spezifikationsdatenbank ist die Vereinheitlichung der Definition unterschiedlicher QS-Projekte, sowie die Abbildung selbiger in der von der BQS gewohnten Struktur, so dass eine Integration in das bestehende Dokumentationssystem leichter ermöglicht wird. Hinzu kommt die Idee, eine Spezifikationsdatenbank zu schaffen, die auch ohne große Informatikkenntnisse leicht eingesehen werden kann. Als Grundlage könnte diese Datenbank für verschiedene Projekte von Medizinern benutzt werden.

Nachfolgend wird der Umgang mit den Festlegungen für das Schlaganfallprojekt Hamburg APO_HH detailliert anhand von Beispielen beschrieben.

Anmerkungen zum **SR0 2016**:

Datensatz und Prüfungen sind in Bezug auf das neue Verfahrensjahr 2016 angepasst. Die Modulversion ändert sich von 2.0 nach 2.1, da der Basisdatensatz um das Feld FACHABT (4-stelliger Code für die behandelnde Fachabteilung) erweitert wurde. Diese Option wurde gewünscht, um bestimmten Kliniken eine fachabteilungsbezogene Auswertung zu ermöglichen.

2 Spezifikationsstruktur

2.1 Hinweise zur Datenbank

Die Spezifikationsdatenbank ist in einer MS-Access Datenbank in der Version 2007 - 2013 angelegt. Die Beziehungen (ID -> Fremdschlüssel) zwischen den einzelnen Tabellen sind vollständig gepflegt. Öffnen Sie einzelne Tabellen, so sind die Fremdschlüssel auf Informationen aus anderen Tabellen informativ mit lesbarem Text als Auswahlfeld hinterlegt. Dies erleichtert die Übersichtlichkeit erheblich. In vielen Tabellen lassen sich baumartig abhängige Bezüge darstellen (auf [+] klicken am Datensatzanfang). Feldnamen werden bei Berechnungsanweisungen oder Bedingungen immer in eckigen Klammern inkl. Bogenbezeichner aufgeführt ([Bogen.Feldname]).

2.1 ProjektID (Verfahrenskennung) und Versionsversion (= Verfahrensjahr)

Was bei der BQS „QSLQS“ und „QSBQS“ lautet, wird in dieser Spezifikation „QSDIVERSE“ genannt. Die Verfahrenskennung wird zusätzlich mit dem jeweils gültigen Verfahrensjahr versioniert. Das bedeutet, dass die Versionsangabe des Projektes gleichzeitig das laufende Verfahrensjahr beschreibt. Die einzelnen Module (Qualitätssicherungsprojekte) sind häufig über Jahre formal und inhaltlich gleich bleibend stabil, so dass eine getrennte Versionierung zwischen Modul und Verfahrensjahr sinnvoll erscheint (mehr dazu im nächsten Kapitel 2.3). Sie finden die Definitionen zur Verfahrenskennung und deren Version in folgenden Tabellen.

met_Projekt	
ProjektID	Beschreibung
QSDIVERSE	Verschiedene Projekte in der Qualitätssicherung stationärer Aufenthalte im deutschen Gesundheitswesen

vk_Projekt_Version		
Projekt	VersionID	Beschreibung
QSDIVERSE	2016	Erfassungsjahr 2016

2.3 ModulID (QS-Projekt/Leistungsbereich) und Version

Definiert den Leistungsbereich der Dokumentation wie man es aus der BQS-Spezifikation kennt. Hier können jedoch ModulIDs wie „APO_HH“ für Schlaganfall in Hamburg oder andere stehen. Module können mit voneinander unabhängigen Versionsbezeichnungen einzeln versioniert werden. Über Tabelle **vk_Projekt_Version_Modul** wird eine Zuordnung zwischen Modulversion und Projektversion hergestellt.

met_Modul				
ModulID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH	Qualitätssicherung Schlaganfallbehandlung Hamburg	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

vk_Modul_Version					
Modul-Beschreibung	VersionID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - Qualitätssicherung Schlaganfallbehandlung Hamburg	2.1	Angepasste Hamburger Fassung der ADSR-Spezifikation Version 2.4	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

vk_Projekt_Version_Modul					
Projekt-Version	Modul-Version-Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo	
QSDIVERSE - 2016	APO_HH - 2.1 - Qualitätssicherung Schlaganfallbehandlung Hamburg	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL		

2.4 BogenID, Bogenzahl und der Bezug zu Modul und Bogen

Bögen werden in der Tabelle **met_Bogen** definiert, deren Bogenzahl – identisch zur BQS-Definition – in Tabelle **met_Bogen_Zahl** hinterlegt ist. Zusammengeführt werden diese Basistabellen schließlich mit der Modulzuordnung in **vk_Modul_Version_Bogen**. Neben der relationalen Ebene des Bogens, werden der übergeordnete Bezugsbogen und seine Bezugfelder (Felder, über die ein eindeutiger Bezug zwischen dem Bogen und dem übergeordnetem Bezugsbogen möglich ist, also Felder gleichen Inhalts) definiert. Zusätzlich besteht bei optionalen Bögen die Möglichkeit, einen Bogenauslöser anzugeben. „[B.ERSTVERSORGUNG]= 1“ wäre z.B. ein möglicher Auslöser.

met_Bogen				
BogenID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
B	Basisbogen	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
ADSR	Detailbogen ADSR	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

met_Bogen_Zahl				
BogenzahlID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
1	Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden!	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
*	Eine beliebige Anzahl von Bögen kann ausgefüllt werden!	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
?	Höchstens ein Bogen darf ausgefüllt werden!	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
+	Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden!	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

vk_Modul_Version_Bogen					
Modul-Version	Bogen-Beschreibung	Bogenanzahl	Bezugsbogen	Bogenebene	Bogenauslöser
APO_HH - 2.1	B - Basisbogen	1 - Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden!		1	
APO_HH - 2.1	ADSR - Detailbogen ADSR	? – Höchstens ein Bogen darf ausgefüllt werden!	B - Basisbogen - APO_HH	2	[B.ERSTVERSORGUNG] = 1

Bezugfelder	SRBezug	SRStatus	SRInfo
	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
[REGISTRIERNR], [VORGANGSNR]	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.5 FeldnameID – Bogenfelder und deren Eigenschaften

Die umfangreichste Tabelle dieser Spezifikation ist **vk_Modul_Version_Bogen_Feld**. Hier werden die einzelnen Bogenfelder mit Ihren speziellen Ausprägungen definiert. Die Feldbezeichnung **[FeldnameID]** muss bis auf die Bogenbezugfelder **[REGISTRIERNR]** und **[VORGANGSNR]**, sowie die Datensatzversion **[VERSIONNR]** bogenübergreifend eindeutig sein. Gehen wir nun die einzelnen Tabellenspalten durch. Ganz zu Beginn wird das Feld einem Bogen inkl. Modul und Modulversion zugewiesen.

[BFID] ist nichts anderes als eine laufende Feldnummer, um eine unabhängige Sortierung innerhalb des Modul-Bogens vornehmen zu können. **[FeldnameID]** enthält den eindeutigen Feldbezeichner, wie er auch z.B. beim Export, zur Berechnung oder bei der Regelprüfung benutzt wird.

vk_Modul_Version_Bogen_Feld						
Modul-Version-Bogen	BFID	FeldnameID	DokTyp	MKTyp	ExportTyp	DataTyp
APO_HH - 2.1 - Bogen ADSR	1	REGISTRIERNR	S	M	E	TEXT
APO_HH - 2.1 - Bogen ADSR	4	GEBJAHR	C	M	E	JAHRDATUM
APO_HH - 2.1 - Bogen ADSR	8	SEX	M	M	E	SCHLUESSEL
APO_HH - 2.1 - Bogen ADSR	10	SYPAR_A	M	M	E	SCHLUESSEL
APO_HH - 2.1 - Bogen ADSR	27	KLAS_ICD	M	M	E	LISTE

Feldeigenschaften **[DokTyp]**, **[MKTyp]**, **[ExportTyp]**, **[DataTyp]**, **[Sintern]**, **[SEextern]** und **[SListe]** werden in Unterkapiteln näher erläutert, da sie sich über Daten aus anderen Tabellen bilden.

SIntern	SEextern	SListe	Laenge	NKLaenge	Min	Max	Default	MKBedingung
KEY_SEX JNNB			7					
			4		1900	1999		
			1					
			1					
		LIST		6				

Die Eigenschaft **[Laenge]** beschreibt die maximal zulässige Anzahl Zeichen. Dazu werden auch Trenner wie das Komma bei Zahlen oder der Doppelpunkt bei Zeiten gezählt. Beispiele: 123,45 -> Laenge = 6 oder 14:09 -> Laenge = 5.

[NKLaenge] beschreibt die maximale Anzahl an Nachkommastellen. Ist kein Wert angegeben, gibt es keine Nachkommastellen im Wert. **[Min]** und **[Max]** sind die numerischen Grenzen die die Eingabe von Zahlen von vornherein einschränken. **[Default]** setzt den Standardwert für das Feld, der eine Konstante sein kann wie z.B. die Modulbezeichnung beim Feld **[Modul]** oder eine Dokumentationsvorgabe.

Das Feld **[MKBedingung]** (MK = Muss/Kann) steht in direkter Abhängigkeit vom Feld **[MKTyp]**.

Der MKTyp definiert zum einen ein klassisches Mussfeld (MKTyp = M) oder ein Kannfeld (MKTyp = K). Zum anderen kann aber auch ein Feld erst durch eine Bedingung zu einem ausfüllbaren Mussfeld oder Kannfeld werden (MKTyp = BM -> muss ausgefüllt werden, MKTyp = BK -> kann ausgefüllt werden). D.h. solange die MKBedingung nicht erfüllt ist, kann der User auch keine Dokumentation durchführen.

Hinweis: Die MKBedingung dient nicht nur zum Sperren der Dokumentation, sondern kann auch die Berechnung bei kalkulierten Feldern verhindern. Zusammengefasst heißt dies, ist die MKBedingung erfüllt, so ist die Dokumentation oder Berechnung des Feldes erlaubt.

[Feldtext] ist als Bezeichnungsvorgabe für das entsprechende Eingabe- oder Auswahlfeld zu verstehen, die bei Erstellung der Eingabemaske verwendet werden muss, während **[Beschreibung]** eine etwas ausführlichere Beschreibung des zu erfassenden Inhaltes enthält. Das Feld **[Hint]** dient zur Aufnahme von erläuternden Hinweisen zum jeweiligen Feld. In der Softwareentwicklung werden als <Hint> Hinweise für den User verstanden, die angezeigt werden, wenn er mit der Maus z.B. über den Schriftzug oder das Eingabefeld geht (MouseOver).

Calcline	CalcFunktion	CalcFunktionParam	Feldtext
	GET_YEAR	[B.GEBDATUM]	Geschlecht Motorische Ausfälle (Arm/Hand u/o Bein/Fuß) bei Aufnahme ICD-10 Klassifikation akutes Ereignis

Hint	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
Motorische Ausfälle (Arm/Hand u/o Bein/Fuß) Hier bitte den vollständigen ICD-10 Code des akuten Schlaganfallereignisses eintragen.	Registriernummer der Erfassungsdatenbank	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	Schlüssel non JN auf JNNB
	Geburtsjahr des Patienten	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
	Geschlecht des Patienten	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
	Symptome: Motorische Ausfälle (Arm/Hand u/o Bein/Fuß) bei Aufnahme	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	CHANGE	
	Klassifikation: ICD-10 Klassifikation akutes Ereignis	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.5.1 Die Berechnung von Feldern (DokTyp = C)

Felder dieses DokTyps dürfen zur Vermeidung von Unstimmigkeiten keinesfalls in der Eingabemaske angezeigt werden. Es gibt verschiedene Gründe für berechnete Felder. Meistens benutzt man sie, um Angaben zu anonymisieren, die im Export mögliche Rückverfolgungen auf den Patienten ermöglichen könnten. Es können jedoch auch spezielle Berechnungen oder Mappings von Feldern durchgeführt werden.

Zu jeder Art von Berechnung gibt es zwei Möglichkeiten auf Feldebene. Für recht einfache Berechnungen mit kleinen Bedingungen oder simplen Wertzuweisungen zwischen Feldern gibt es die **[Calcline]**. Hier ist der Berechnungscode in **DELPHI-SYNTAX** hinterlegt. Felder werden immer zusammen mit dem Bogen in eckigen Klammern dargestellt, um ggf. ein Parsing zu erleichtern.

Berechnungen, die häufiger angewendet werden oder bei denen komplexere Funktionen angewendet werden müssen, werden als Funktion in der Tabelle **met_Funktion** hinterlegt. Über die Felder **[CalcFunktion]** und **[CalcFunktionParam]** erfolgt der Berechnungsaufwurf ersatzweise zur **[Calcline]**.

Die vordefinierten Funktionen sind durch Funktionen in DELPHI-SYNTAX im Feld **[DELPHICODE]** eindeutig beschrieben.

met_Funktion				
FunktionID	Parameter	ReturnDatatyp	Beschreibung	DELPHICODE
GET_QUARTDATUM	pValue:DATUM	QUARTDATUM	Funktion erzeugt das Quartalsdatum q/jjjj aus einem Datum	FUNCTION GET_QUARTDATUM(pDatum:Date):String;
ISEMPTY	pValue:VARIANT	BOOLEAN	Funktion prüft, ob das Value LEER oder NULL ist (Strings werden getrimmt)	FUNCTION ISEMPTY(pValue:VARIANT):BOOLEAN;
TODAY		DATUM	Funktion gibt das aktuelle Datum zurück (tt.mm.jjjj)	FUNCTION TODAY():String;

Die in **met_Funktion** hinterlegten Funktionen können auch zum Teil Bestandteil in der Regelsyntax zur Plausibilitätsprüfung sein. D.h. verwendete Funktionen können in Ihrer Bedeutung und Arbeitsweise in dieser Tabelle eingesehen werden.

2.5.2 Bogenfeldeigenschaft – DokTyp (wo gehört das Feld hin?)

In der Tabelle **met-Feld-DokTyp** sind die zu den Bogenfeldeigenschaften zählenden möglichen Dokumentationstypen definiert. Das Feld **[DokID]** wird dabei in verknüpften anderen Tabellen als **DokTyp** angezeigt.

[DokID] = I: bedeutet, dass diese Daten vom User bei Einrichtung der Software als Stammdaten hinterlegthinterlegt werden müssen. Die Software füllt dann entsprechende Felder automatisch.

[DokID] = S: Hiermit sind Felder gekennzeichnet, die vom System generiert werden müssen wie z.B. die eindeutige Vorgangsnummer, die Versionierung bei Änderungen im Datensatz (VersionNr) oder das Storno-Flag. Auch Felder wie [Modul] werden hier mit einem Defaultwert aufgeführt.

[DokID] = C: wurde schon im vorhergehenden Kapitel ausführlich abgehandelt.

Somit ist die Anzahl der tatsächlich vom User bei jeder Dokumentation zu erfassenden Angaben durch die Zahl der Felder mit **[DokID] = M** vorgegeben. **Nur solche Felder dürfen in der Maske der Einzelfalldokumentation für die Eingabe angeboten werden.**

met_Feld_DokTyp				
DokID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
I	Identifikatoren - externe Stammdaten wie z.B. REGISTRIERNR, IKNRKH, BSNR	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
S	System füllt Feld - z.B. Datensatzversion, VorgangsNr usw.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
M	Manuelle Eingabe durch den User (Eigentliche Dokumentation)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
C	Berechnetes Feld, wird nach Abschluss der Dokumentation aus vorliegenden Daten errechnet.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.5.3 Bogenfeldeigenschaft – MKTyp (Muss/Kann mit und ohne Bedingung)

Wie bereits zur Erläuterung des Feldes **[MKBedingung]** beschrieben, gibt es die dort genannten vier Eingabetypen, wobei die Software beim Eingabetyp BM und BK die Möglichkeit der Dokumentation als Muss- oder Kann-Feld erst nach Erfüllung einer Bedingung frei schalten soll.

met_Feld_MKTyp				
EingabeID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
M	Muss-Feld, die Dokumentation ist erforderlich	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
K	Kann-Feld, die Dokumentation ist optional	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
BM	Bedingtes Muss-Feld, wenn die Bedingung erfüllt wird, muss das Feld ausgefüllt werden, ansonsten ist die Dokumentation nicht möglich.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
BK	Bedingtes Kann-Feld, wenn die Bedingung erfüllt wird, kann das Feld ausgefüllt werden, ansonsten ist die Dokumentation nicht möglich.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.5.4 Bogenfeldeigenschaft – ExportTyp (ist das Feld Bestandteil einer Exportdatei?)

Einfacher Schalter, ob ein Bogenfeld exportiert werden soll oder nicht. Ist relational umgesetzt, um Erweiterungen leichter einpflegen zu können.

met_Feld_ExpTyp				
ExportID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
E	Feld wird exportiert	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
N	Feld wird nicht exportiert	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.5.5 Bogenfeldeigenschaft – DataTyp (Wie lautet der Datentyp?)

Die Datentypen sind identisch zu den in der BQS-Spezifikation bekannten Basistypen. Sie wurden ergänzt um die Möglichkeit, Schlüssel mehrfach in einem Feld zu dokumentieren. Auch der Listentyp ist neu. Hier können Schlüssel in Form einer beliebigen Liste aus Wert und Beschreibung hinterlegt werden. Z.B. spezielle ICD10-Codierungen für die Auslösung der Schlaganfalldokumentation. Identisch zum SCHLUESSELMF gibt es auch den Datentypen LISTEMF. Beim SCHLUESSELMF wird die Anzahl vorkommender Delimiter getrennter Schlüssel durch die Anzahl der Schlüssel begrenzt (alle Schlüssel wurden ausgewählt). Bei der LISTEMF wird die Anzahl einzig und allein durch die definierte Feldlänge begrenzt.

met_Feld_DataTyp							
DatatypeID	Format	Beispiel	Beschreibung	DatatypeSQL	SRBezug	SRStatus	SRInfo
BOOLEAN	0,1	0 = Nein 1 = Ja	False/True - Nein/Ja	INTEGER	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
TEXT		bla..bla..bla	Freitexteingaben	VARCHAR(255)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
ZAHL	n,m	12321,123	Fließkommazahl, vorzeichenbehaftet - n Vor- und m Nachkommastellen	DECIMAL(n,m)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
GANZEZAHL	n	12345	Datentyp Zahl ganzzahlig im Bereich -2.147.483.648 bis +2.147.483.647	INTEGER	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
DATUM	tt.mm.jjjj	01.01.20072007	Zehnstelliges Datum	DATE	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
UHRZEIT	hh:mm	06:05	Minutengenaue Uhrzeit	TIME	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
QUARTDATUM	q/jjjj	4/20072007	Quartalsdatum (ohne Angabe von Tagen oder Monaten)	CHAR(6)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
JAHRDATUM	jjjj	20072007	Jahresdatum	INTEGER	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
SCHLUESSEL	n	JALEER	Schlüssel mit alphanumerischen Schlüsselcodes	CHAR(n)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
SCHLUESSELMF	n1,n2,n3		Schlüssel mit Mehrfachangaben (Komma als Delimiter)	VARCHAR(n)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
LISTE	n	I63.4	Schlüssel aus einer speziell definierten Liste	VARCHAR(n)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
LISTEMF	n1,n2,n3	G45.12,I61.3,I63.4	Schlüssel mit Mehrfachangaben aus einer speziell definierten Liste (Komma als Delimiter)	VARCHAR(n)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.5.6 Bogenfeldeigenschaft: Interne Schlüssel und deren Werte (SIntern)

Hier werden feste Ausfüllmuster bzw. Möglichkeiten für eine oder mehrere Bogenfelder definiert. Dabei besteht immer ein Bezug zur jeweiligen Modulversion, so dass Schlüssel auch bei gleicher Benennung durchaus Modul übergreifend unterschiedliche Inhalte haben können.

met_SchluesSEL_Intern					
Modul-Version	SchluesSELID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1	JLEER	Wenn ausgefüllt, dann Wert 1 = JA, ansonsten NULL (leer)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1	JN	JA / NEIN - Schlüssel - 0 = NEIN, 1 = JA	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1	KEY_ENTLAS	Entlassungsart - mögliche Werte 1, 2, 3, 4, 5, 6	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

met_Schluesssel_Intern_Values

Modul-Version-Schlüssel	Wert	Beschreibung	Hint	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1 [JLEER]	1	Feld angekreuzt		SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [JN]	0	Nein		SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [JN]	1	Ja		SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [KEY_ENTLAS]	1	verstorben		SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [KEY_ENTLAS]	2	nach Hause		SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [KEY_ENTLAS]	3	Pflegeeinrichtung / Heim		SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [KEY_ENTLAS]	4	andere Abteilung		SR1 - 2007SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [KEY_ENTLAS]	5	externe (Akut)Klinik		SR1 - 2007SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [KEY_ENTLAS]	6	Reha-Klinik		SR1 - 2007SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.5.7 Bogenfeldeigenschaft: Externe Schlüssel und deren Werte (SExtern)

Sind externe Schlüssel wie OPS- oder ICD-Codierungen nötig, können diese gesondert ausgewählt werden. Die Spezifikation kann nur eine Definitionsbasis darstellen, die Aktualisierung dieser Schlüssel liegt allein in der Verantwortung der Softwarehersteller.

met_Schluesssel_Extern

SchluessselID	Version	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
OPS	2016	Systematisches Verzeichnis - Operationen- und Prozedurenschlüssel - Version 2016 - Herausgeber: DIMDI (Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
ICD-10-GM	2016	Systematisches Verzeichnis - Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme - Version 2016 - Herausgeber: DIMDI (Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

Da keiner der beiden externen Schlüssel in dieser Datenspezifikation verwendet wird, ist die Tabelle **met_Schluesssel-Value** ohne Inhalt.

met_Schluesssel_Extern_Value

Version-SchlüsselID	Wert	Beschreibung

2.5.8 Bogenfeldeigenschaft: Spezielle Schlüssel Listen und deren Werte (SListe)

Ist eine spezielle Liste an gültigen Schlüsseln nötig, können diese in einer Schlüssel Liste gesondert angelegt werden. Als Beispiel eine Liste an ICD10-Schlüsseln, die als Auslöser der Schlaganfall-Dokumentation definiert wurden. Der User muss also einen Wert eingeben, der in der Liste enthalten ist oder wählt diesen direkt aus einer Auswahl, welche alle Werte der Liste enthält aus.

met_Liste

Modul-Version	ListelD	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1	LISTE_ICD10_A	Auslöserliste für eine Schlaganfalldokumentation	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1	LISTE_ICD10_NIHSS	Einschlussliste für die NIH Stroke Skale - Regel 10	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

met_Liste_Values

Modul-Version-Schlüssel	Wert	Beschreibung	Hint	inVerwendung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1 [LISTE_ICD10_A]	G45.02	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden		Nein	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [LISTE_ICD10_A]	I63.4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien		Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 [LISTE_ICD10_NIHSS]	I63.0	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien		Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.6 Plausibilitätsregeln

In der Tabelle **vk_Regeln** sind entsprechende Regeln beschrieben, die mögliche logische und/oder medizinische Inkonsistenzen während oder nach Abschluss der Dokumentation aufdecken. Jede Regel hat einen Bezug zu einer Bogenkombination. Die **[RegelID]** ist eine fortlaufend auf die Modulversion bezogene eindeutige Nummer. **[gültig]** kennzeichnet, ob die Regel noch benutzt werden muss (nach Korrekturen durch ein SR z.B.). **[FokusFeld]** kann als Sprungmarke zur Korrektur eines Feldes benutzt werden. Ist das Feld leer, ist ein sinnvoller Korrektureinstieg auf einem Feld nicht sinnvoll bzw. passt nicht im Zusammenhang. Die **[Regel]** selbst ist in einer einfachen mathematischen Syntax geschrieben, die Bedingungen klammert und mit den üblichen Operatoren wie AND/ OR verknüpft. **Ein Plausibilitätsfehler wird also ausgelöst, wenn die Bedingung der Regel erfüllt wird.** Die Felder in der Regel werden ohne vorangestellte BogenID genannt, da diese über die Bogenkombination (Joining der Bogenfelder) bereits zusammengefasst wurden. Auch Funktionen aus der Tabelle **met_Funktion** können bei Bedarf Bestandteil der Regelsyntax sein.

[Fehlertext] enthält den Hinweis, der dem User nach der Feststellung des Fehlers angezeigt werden soll.

vk_Regel

Modul-Version-Bogenkombination	Regelbereich	Regeltyp	RegelID	gültig	FokusFeld	Regel
APO_HH - 2.1 - ADSR	B	H	1	Ja	SRANK_E	(ENTLAS = 1) AND (SRANK_E <> 6)
APO_HH - 2.1 - B	D	H	13	Ja	AUFNDATUM	(AUFNDATUM > ENTLDATUM)

Fehlertext	SRBezug	SRStatus	SRInfo
Die Rankin Skala bei Entlassung wurde nicht mit "Tod" dokumentiert, obwohl die Entlassungsart mit "verstorben" dokumentiert wurde.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
Die Aufnahme liegt zeitlich nach der Entlassung	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

Die verwendete Bogenkombination ist in Tabelle **vk_Modul_Version_Bogen_Kombi** hinterlegt. Hier können verschiedene Kombinationen aus Bögen, aber auch ein einzelner Bogen angelegt werden. Eine Regel darf daher nur Felder beinhalten, die auch in der angegebenen Bogenkombination enthalten sind.

vk_Modul_Version_Bogen_Kombi

Modul-Version	BogenKombiID	Bogen 1	Bogen 2	Bogen 3	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1	ADSR	APO_HH - 2.1 - ADSR			ADSR-Bogen	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1	B	APO_HH - 2.1 - B			Basisbogen	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1	B-ADSR	APO_HH - 2.1 - B	APO_HH - 2.1 - ADSR		Bogenkombination aus B und ADSR	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

In **[RegelbereichID]** wird definiert, an welcher Stelle eine Regelprüfung erfolgen muss.

met_Regel_Bereich

RegelbereichID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
D	Dokumentation - Regelprüfung muss bei Abschluss oder während der Dokumentation durchgeführt werden. Bezieht sich überwiegend auf Felder, die kein Bestandteil des Exports sind.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
E	Export - Regelprüfung muss bei Datenexport durchgeführt werden. Kann sich somit auch auf berechnete Felder beziehen. Regel wird auch bei der Daten annehmenden Stelle angewendet.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
B	Beides - Regel kann bei Abschluss der Dokumentation oder beim Datenexport geprüft werden. Regel wird auch bei der Daten annehmenden Stelle angewendet.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

Regeln aus dem Bereich E und B werden somit bei der Daten entgegennehmenden Stelle geprüft, Bereich B und D sollte bei Abschluss der Dokumentation erfolgen und E nach plausiblen Abschluss inkl. der Prüfungen mit berechneten Feldern.

[RegeltypID] ist identisch zur Definition der BQS.

met_Regel_Typ

RegelTypID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
H	Harte Prüfung, DS ist fehlerhaft und wird bei der Datenannahme abgewiesen (Zur Vermeidung von Frust beim User sollte der DS von der Software gar nicht zum Export freigegeben werden).	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
W	Weiche Prüfung - Warnung, die erst am Ende der Dok. vor einem Export ausgegeben wird und auf mögliche Inkonsistenzen hinweist. Der Benutzer erhält einen Warnhinweis, anhand dessen er entscheiden kann, ob eine Änderung des Feldinhaltes notwendig ist.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
D	Hinweise der Daten entgegennehmenden Stelle, dass die Dokumentation z.B. auffällige bzw. grenzwertige Angaben enthält, die sich durch unterjährige Analysen ergeben haben. (z.B. sehr hohe W undinfektionsrate)	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

2.7 Vorlage einer Dokumentationsstruktur mit Topics und Ausfüllhinweisen

Über die nachfolgenden Tabellen wird eine vierstufige Hierarchie definiert, die als mögliche Vorlage zur Generierung eines Dokumentationslayouts inkl. Hinweistexten genutzt werden kann. Neu hinzugefügt wurde die übergeordnete Bogenebene, so dass sich das Layout zur Dokumentation auch besser an die relationalen Zusammenhänge der Dokumentationsbögen anpassen lassen. In der Tabelle **[vk_Dok_Bogengruppe]** ist die oberste Ebene der Dokumentationsbögen dargestellt. Weiter sind die Dokumentationsbereiche dann auf den Bögen über so genannte Hauptgruppen **[vk_Dok_Hauptgruppe]** und untergeordneten Feldgruppen mit den entsprechenden Feldern. Über die Felder **[PosBogengruppe]**, **[PosHauptgruppe]**, **[PosFeldgruppe]** und **[PosFeld]** wird die Reihenfolge der Bögen und Gruppen und Felder festgelegt. Der Inhalt des Feldes **[HauptgruppeID]** kann als Überschrift für eine Obergruppe auf dem Erfassungsformular verwendet werden. Die **[FeldGruppeID]** steht für eine zusammengehörige Gruppe von Feldern. **[visible]** kennzeichnet die Sichtbarkeit der Gruppenbezeichnung. Wenn z.B. Haupt- und Feldgruppe gleich lauten, ist die doppelte Darstellung nicht sinnvoll. Es werden hier nur Felder unterhalb einer Feldgruppe aufgelistet, die tatsächlich zur Dokumentation vorgesehen sind. Systemfelder oder berechnete Felder sind hier nicht zu finden. Diese Struktur dient der Hilfestellung für ein Bogendesign mit entsprechenden Ausfüllhinweisen in den Hints.

Eine Nutzung dieser Information ist nicht verpflichtend, sondern dient der Hilfestellung bei der Umsetzung.

vk_Dok_Bogengruppe

Modul-Version-Bogen	PosBogengruppe	BogengruppeID	Hint	visible	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1 - Bogen B	01	BASIS	Basisinformationen zur Schlaganfalldokumentation	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 - Bogen ADSR	02	ADSR	Angaben zum Schlaganfall nach ADSR-Version 2.4	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

vk_Dok_Hauptgruppe

Modul-Version-Bogen	PosHauptgruppe	HauptgruppeID	Hint	visible	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1 : BG[01] - B	01	Basisdokumentation		Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR	01	Patient	Angaben zum Patienten/zur Patientin	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR	02	Aufnahme	Anamnese und Untersuchung bei Aufnahme	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR	03	Diagnostik/Diagnose	Umfasst Bildgebung, Hirngefäßdiagnostik, Komplikationen und Diagnose	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

vk_Dok_Feldgruppe

Modul-Version-PosBogen-PosHauptgruppe	PosFeldgruppe	FeldGruppeID	Hint	visible	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1 : BG[01] - B : HG[01] - Basisdokumentation	01	Patienteninformationen		Nein	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR : HG[01] - Patient	01	Geschlecht	Erklärt sich selbst	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR : HG[02] - Aufnahme	01	Symptome bei Aufnahme	Umfasst wesentliche neurologische Symptome unmittelbar nach Aufnahme	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR : HG[02] - Aufnahme	02	Zeit Ereignis-Aufnahme	Angabe erfolgt in den angegebenen Intervallen	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

vk_Dok_Feld

Modul-Version-Bogengruppe-Hauptgruppe-Feldgruppe	PosFeld	Feldname	visible	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR : HG[03] - Diagnostik/Diagnose : FG[03] - Hirngefäßdiagnostik	01	APO_HH - 2.1 - ADSR - [DXANG_EK]	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR : HG[03] -	01	APO_HH - 2.1 - ADSR	Ja	SR0 - 2016 -	FINAL	

vk_Dok_Feld

Modul-Version-Bogengruppe-Hauptgruppe-Feldgruppe	PosFeld	Feldname	visible	SRBezug	SRStatus	SRInfo
Diagnostik/Diagnose : FG[02] - Bildgebung		- [DXCT]		QSDIVERSE		
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR : HG[05] - Entlassung : FG[04] - Entlassart	01	APO_HH - 2.1 - ADSR - [ENTLAS]	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR : HG[03] - Diagnostik/Diagnose : FG[01] - Komorbidität	01	APO_HH - 2.1 - ADSR - [HXDIAB]	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
APO_HH - 2.1 : BG[02] - ADSR : HG[07] - Optionale Follow-up Felder : FG[01] - Komorbidität	01	APO_HH - 2.1 - ADSR - [HXHYPERT]	Ja	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

Über die Tabelle **vk_Dok_Bogengruppe** lässt sich die Struktur der Dokumentation am übersichtlichsten einsehen:

Modul-Version-Bogen	PosBogengruppe	BogengruppeID	Hint	visible	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.0 - Bogen B	01	BASIS	Basisinformationen zur Schlaganfalldokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
PosHauptgruppe HauptgruppeID Hint				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
01 Basisdokumentation				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
PosFeldgruppe FeldGruppeID Hint				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
01 Patienteninformationen				<input type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
PosFeld Feldname				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
01	APO_HH - 2.0 - B - [AUFNDATUM]			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
02	APO_HH - 2.0 - B - [GEBDATUM]			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
03	APO_HH - 2.0 - B - [ERSTVERSORGUNG]			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
04	APO_HH - 2.0 - B - [ENTLDATUM]			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
* 01				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	NEW	
* 01				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	NEW	
* 01				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	NEW	
APO_HH - 2.0 - Bogen ADSR	02	ADSR	Angaben zum Schlaganfall nach ADSR-Version 2.4	<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
PosHauptgruppe HauptgruppeID Hint				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
01 Patient				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
02 Aufnahme				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
PosFeldgruppe FeldGruppeID Hint				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
01 Symptome bei Aufnahme				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
PosFeld Feldname				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
01	APO_HH - 2.0 - ADSR - [SYPAR_A]		Umfasst wesentliche neurologische Symptome unmittelbar nach	<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
02	APO_HH - 2.0 - ADSR - [SYSPRA_A]			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
03	APO_HH - 2.0 - ADSR - [SYSPRE_A]			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
04	APO_HH - 2.0 - ADSR - [SYSCHL_A]			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
05	APO_HH - 2.0 - ADSR - [SYBEW_A]			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
* 01				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	NEW	
02	Zeit Ereignis-Aufnahme	Angabe erfolgt in den angegebenen Intervallen		<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
03	Rankin Scala	Beurteilung erfolgt innerhalb der ersten 24 Std. nach Aufnahme		<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
04	Barthel-Index	Erhebung erfolgt innerhalb der ersten 24 Std. nach Aufnahme		<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
* 01				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	NEW	
03	Diagnostik/Diagnose	Umfasst Bildgebung, Hirngefäßdiagnostik, Komplikationen und Diagnos		<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
04	Therapie	Umfasst Therapie, Sekundärprophylaxe und Rehabilitation		<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
05	Entlassung			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
06	Lysetherapie	Für Kliniken mit struktureller Voraussetzung für die Durchführung einer		<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
07	Optionale Follow-up Felder	Für Kliniken, die eine Nachbefragung der Patienten durchführen		<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	FINAL	
* 01				<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	NEW	
* APO_HH - 2.0 - Bogen ADSR	01			<input checked="" type="checkbox"/>	SR0 - 2010 - QSDIVERSE	NEW	

2.8 Zeitliche Abgrenzung der Daten eines Verfahrensjahres

Für den Export der Daten für ein Verfahrensjahr wird bei der BQS das Aufnahmedatum benutzt. Dies ist in diesem Verfahren ähnlich, denn im Leistungsbereich APO_HH wird die Dokumentation für das Verfahrensjahr 2016 auf ein Aufnahmedatum vom 01.01.2016 bis 31.12.1015 eingeschränkt. Zusätzlich wird jedoch aus Praktikabilitätsgründen – wie bei der BQS – für den Abschluss des Verfahrensjahres aber nach dem Entlassdatum <= 31.1.2016 abgegrenzt.

Um hier eine eindeutige Definition machen zu können, wurde dieser Definitionsteil der zeitlichen Abgrenzung mit in die Datenbank aufgenommen, da es in der Praxis häufig durch Missverständnisse bei der Abgrenzung zu falschen Datensatzzahlen im Verfahrensjahr gekommen ist.

vk_Modul_Abgrenzung

Modul-Version-Bogen	Feldname	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
APO_HH - 2.1 - Bogen B	APO_HH - 2.1 - [AUFNDATUM]	Landesspezifische Abgrenzung nach Aufnahme vom 1.1. bis 31.12.	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	CHANGE	Beschreibung ergänzt um die Konkretisierung des Datums
APO_HH - 2.1 - Bogen B	APO_HH - 2.1 - [ENTLDATEUM]	Landesspezifische Abgrenzung (1.1. bis 31.1. des Folgejahres) in Kombination mit AUFNDATUM	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	NEW	zur weiteren Konkretisierung der Fälle, die zu einem Verfahrensjahr gehören

Die Daten entgegennehmenden Stellen grenzen häufig auch über ein anonymisiertes Feld in Form einer Quartalsangabe ab, wenn das genaue Datum nicht im Export zur Verfügung steht. Die Abgrenzung erfolgt immer über ein Feld aus dem Basisbogen, da dieser immer Bestandteil eines Datenexports ist.

2.9 Service-Release-Handling - was wurde korrigiert, ergänzt, gelöscht usw.?

Das Service-Release ist direkt mit der Projektversion (Verfahrensjahrversion) verknüpft und in fast allen Tabellen hinterlegt.

vk_Projekt_Version_SR

Projekt-Version	SRID	Beschreibung	GültigAb
QSDIVERSE - 2016	0	Erste Veröffentlichung der Spezifikation	1.1.2016

Die Tabelle "met_status" enthält den SR-Status eines Datensatzes.

met_Status

StatusID	Beschreibung
WORK	Datensatz befindet sich noch in der Bearbeitung
BETA	Datensatz befindet sich in der Prüfung/Testing
FINAL	Datensatz ist zur Veröffentlichung in einem SR abschließend freigegeben worden
NEW	Datensatz ist neu hinzugekommen
CHANGE	Datensatz wurde verändert
DEL	Datensatz wurde entfernt

So haben fast alle Tabellen einen entsprechenden Status im SR, sowie den direkten SR-Bezug wie dies bereits in voranstehenden Abbildungen erkennbar war. SRInfo ist wie der SRStatus in jedem Datensatz zu finden und dient der zusätzlichen Erläuterung.

Alle Änderungen und Ergänzungen zur Vorgängerversion – auch über einen Wechsel in der Projekt -Version (z.B. Jahreswechsel) hinaus – sind über die Abfrage „SR_ServiceRelease“ einzusehen.

SR_ServiceRelease				
PROJEKT - VERSION - SR	Tabellenname	id	StatusID	SRInfo
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Database	40	CHANGE	TabelleID an Jahr angepasst
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Database	42	CHANGE	Feld IDENT ergänzt - zusätzlicher Hinweis zur ID
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Schluessel_Ext rn	1	CHANGE	Anpassung auf Version 2016
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Schluessel_Ext rn	2	CHANGE	Anpassung auf Version 2016
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Schluessel_Inter n	7	DEL	Keine Verwendung mehr

Alle Abfragen und LookUps innerhalb der Datenbank wurden entsprechend angepasst, so dass z.B. gelöschte (StatusID = DEL) Datensätze nicht mehr vorkommen. Innerhalb der Tabellen bleiben diese jedoch erhalten, um im Vergleich zum jeweils vorhergehenden SR die Änderungen sichtbar machen zu können. Eine reale Löschung von diesen Einträgen erfolgt dann erst beim nächsten SR, damit erkennbar wird, welche Felder nun neu auf DEL gesetzt wurden.

Strukturelle Änderungen bzw. Ergänzungen innerhalb der Spezifikationsdatenbank werden (wenn sie eintreten) in der Tabelle "met_Database" dargestellt.

met_Database				
TabelleID	Beschreibung	SRBezug	SRStatus	SRInfo
met_Bogen	Metadaten - Bogen	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
met_Bogen_Zahl	Metadaten - Bogenzahl	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
met_Feld_Datotyp	Metadaten - Datentyp	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
met_Feld_DokTyp	Metadaten - Dokumentationstyp	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
met_Feld_ExpTyp	Metadaten - Exporttyp	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
met_Feld_MKTyp	Metadaten - Muss- / Kann-Typ	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	
met_Funktion	Metadaten - Funktionen	SR0 - 2016 - QSDIVERSE	FINAL	

3 Exportformat

Das Exportformat ist orientiert an dem des BQS-Verfahrens. Die Daten werden nach Bögen getrennt in einzelne ASCII-Dateien exportiert. Das Semikolon wird als Delimiter (Feldtrenner) benutzt. In der ersten Zeile definiert die so genannte Headerzeile (Kopfzeile) mit einer durch Semikola getrennten Liste an Feldnamen, an welcher Position in der durch den Delimiter getrennten Liste welcher Feldinhalt zu finden ist. Alle Daten werden ohne Hochkommata (wie z.B. bei Textfeldern in MSExcel) exportiert. Die Feldreihenfolge in der Kopfzeile ist nicht relevant, entscheidend ist nur, dass die für den Export definierten Felder vollständig enthalten sind. Darüber hinausgehende Felder werden ignoriert und führen nicht zu einer Ablehnung des Exports.

Die so genannte „Headerdatei“ definiert den Inhalt des Datenexports und seine Zugehörigkeit zu einer Institution. Einziger Unterschied zur BQS-Spezifikation ist die Unterscheidung zwischen der Verfahrensversion und der Modulversion. In APO_HH lautet wie hier im Beispiel die Verfahrensversion 2016 und die Modulversion 2.1.

Headerdatei_QSDIVERSE_2016

Headerdateiaufbau

```
QSDIVERSE;2016;2016#SR0#<SoftwareName>#<Buildnummer>;<Exportzeitstempel (tt.mm.jjjj  
hh:mm:ss>;<[B.IKNRKH]>;<[B.REGISTRIERNR]>;<User>  
APO_HH;B;2.1;mAPO_HHnB.<Transaktionsnummer>;<Datensatzanzahl>  
APO_HH;ADSR;2.1;mAPO_HHnADSR.<Transaktionsnummer>;<Datensatzanzahl>
```

Ein beispielhafter Aufbau mit den noch zu füllenden Feldern ist als Abfrage in der Spezifikationsdatenbank hinterlegt. Unter User kann z.B. ein Namenskürzel des Benutzers stehen, der den Export durchgeführt hat. Die IK-Nummer und Registriernummer können mit den Stammdaten der Software gefüllt werden. Daher sind in diesem Beispiel die Feldnamen mit vorangestelltem Bogenbezeichner aufgeführt. Die <Transaktionsnummer> ist ein fortlaufend eindeutiger numerischer Zähler für jede Datenübermittlung, der sich immer auf die Registriernummer bezieht.

Folgende Dateien müssen dann im Modul APO_HH bei einer Transaktionsnummer von 1 im Export enthalten sein:

```
Header.1  
mAPO_HHnB.1  
mAPO_HHnADSR.1
```

4 Rückprotokollierung

Auch die Rückprotokollierung erfolgt wie bei der BQS-Spezifikation 11.0. Sie besteht aus einem verschlüsselten ZIP-Archiv, benannt nach dem Muster

A-<Länderkennung><Registriernr>-<Transaktionsnr>.ZIP.3DES

für dieses Projekt der QS in der Schlaganfallbehandlung in Hamburg also z.B.:

A-EP0123s-001.ZIP.3DES

Nach Entschlüsselung heißt ein solches ZIP-Archiv **A-EP0123s-001.ZIP** und enthält eine Protokolldatei sowie das Ergebnis der Prüfung durch die Daten annehmende Stelle für jeden einzelnen Datensatz.

5 Datenübermittlung

Die Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt als 3DES Datei in gleicher Weise, wie es auch in der BQS-Spezifikation definiert wird. Dateneinsendungen (verschlüsselte Transaktionsdateien) lauten:

T-<Registriernummer>-<Transaktionsnummer>.zip.3des

Entsprechend lautet die verschlüsselte Rückprotokollierung (Antwortdatei)

A-<Registriernummer>-<Transaktionsnummer>.zip.3des

Den Verschlüsselungscode für jede Registriernummer vergibt die jeweilige Daten entgegennehmende Stelle. Im Falle des Moduls APO_HH die Fa. BQS (Standort Hamburg).. Eine DLL zur Einbindung der Verschlüsselung kann unter http://www.bgs-institut.de/download/quantpacker/email-paket_v1.0.9.zip bezogen werden.

6 Bisher hinterlegte Abfragen

Im Folgenden werden kurz die hinterlegten Abfragen beschrieben:

Check_Dokumentationsfelder

FeldnameID	Beschreibung
------------	--------------

Interne Abfrage, prüft die Vollständigkeit der Dokumentationsstruktur. Felder vom DokTyp = M werden hier aufgelistet, wenn sie bisher noch nicht in der Dokumentationsstruktur angelegt wurden.

Check_offene_Bearbeitung

PROJEKT - VERSION - SR	Tabellenname	id	StatusID	SRInfo
------------------------	--------------	----	----------	--------

Interne Abfrage, um noch offene Punkte in der Bearbeitung einer Spezifikation vor Veröffentlichung prüfen zu können.

Dokumentationsstruktur

Modul-Version	PosBogengruppe	BogengruppeID	PosHauptgruppe	HauptgruppeID	PosFeldgruppe	FeldGruppeID	PosFeld	Feldtext	FeldnameID
APO_HH-2.1	01	BASIS	01	Basisdokumentation	01	Patienteninformationen	01	Aufnahmedatum	AUFNDATUM
APO_HH-2.1	01	BASIS	01	Basisdokumentation	01	Patienteninformationen	02	Geburtsdatum des Patienten	GEBDATUM
APO_HH-2.1	01	BASIS	01	Basisdokumentation	01	Patienteninformationen	03	Art der stationären Schlaganfall-Versorgung	ERSTVERSORGUNG
APO_HH-2.1	01	BASIS	01	Basisdokumentation	01	Patienteninformationen	04	Entlassungsdatum	ENTLDATUM
APO_HH-2.1	02	ADSR	01	Patient	01	Geschlecht	01	Geschlecht	SEX
APO_HH-2.1	02	ADSR	02	Aufnahme	01	Symptome bei Aufnahme	01	Motorische Ausfälle (Arm/Hand u/o Bein/Fuß) bei Aufnahme	SYPAR_A
APO_HH-2.1	02	ADSR	02	Aufnahme	01	Symptome bei Aufnahme	02	Sprachstörungen	SYSPRA_A
APO_HH-2.1	02	ADSR	02	Aufnahme	01	Symptome bei Aufnahme	03	Sprechstörungen	SYSPRE_A

Zeigt die Struktur bis auf Feldebene.

Dokumentationsstruktur+Schlüssel

Modulversion	PosBogengruppe	BogengruppeID	Hint	vk_Dok_Bogengruppe.visible	PosHauptgruppe	HauptgruppeID	Hauptgruppe.visible	PosFeldgruppe	FeldGruppeID	Hint	Feldgruppe.visible	PosFeld	Feldtext	FeldnameID	Hint	vk_Dok_Feld.visible	SchlusselArt	SchlusselID	Wert	Beschreibung	SchlusselHint
APO_HH-2.1	01	BASIS	Basisinformationen zu Schlaganfall dokumentation	Ja	01	Basisdokumentation	Ja	01	Patienteninformationen		Nein	01	Aufnahmedatum	AUFNDATUM	Angabe des Datums in der deutschen Form mit vierstelliger Jahresangabe (z.B. 01.01.2016)	Ja					
APO_HH-2.1	01	BASIS	Basisinformationen zu Schlaganfall dokumentation	Ja	01	Basisdokumentation	Ja	01	Patienteninformationen		Nein	02	Geburtsdatum des Patienten	GEBDATUM		Ja					
APO_HH-2.1	01	BASIS	Basisinformationen zu Schlaganfall dokumentation	Ja	01	Basisdokumentation	Ja	01	Patienteninformationen		Nein	03	Art der stationären Schlaganfall-Versorgung	ERSTVERSORGUNG	Dokumentationspflicht besteht bei Erstversorgung	Ja	INTERN	KEY_ERSTVERSORGUNG	1	ja	
APO_HH-2.1	01	BASIS	Basisinformationen zu Schlaganfall dokumentation	Ja	01	Basisdokumentation	Ja	01	Patienteninformationen		Nein	03	Art der stationären Schlaganfall-Versorgung	ERSTVERSORGUNG	Dokumentationspflicht besteht bei Erstversorgung	Ja	INTERN	KEY_ERSTVERSORGUNG	2	ja, aber Patient wurde auf die Stroke Unit einer anderen Klinik verlegt	
APO_HH-2.1	01	BASIS	Basisinformationen zu Schlaganfall dokumentation	Ja	01	Basisdokumentation	Ja	01	Patienteninformationen		Nein	03	Art der stationären Schlaganfall-Versorgung	ERSTVERSORGUNG	Dokumentationspflicht besteht bei Erstversorgung	Ja	INTERN	KEY_ERSTVERSORGUNG	3	nein, keine stationäre Erstversorgung	
APO_HH-2.1	01	BASIS	Basisinformationen zu Schlaganfall dokumentation	Ja	01	Basisdokumentation	Ja	01	Patienteninformationen		Nein	04	Entlassungsdatum	ENTLDATUM	Angabe des Datums in der deutschen Form mit vierstelliger Jahresangabe (z.B. 01.01.2016)	Ja					
APO_HH-2.1	02	ADSR	Angaben zum Schlaganfall nach ADSR-Version 2.4	Ja	01	Patient	Ja	01	Geschlecht	Erklärt sich selbst	Ja	01	Geschlecht	SEX		Ja	INTERN	KEY_SEX	1	männlich	
APO_HH-2.1	02	ADSR	Angaben zum Schlaganfall nach ADSR-Version 2.4	Ja	01	Patient	Ja	01	Geschlecht	Erklärt sich selbst	Ja	01	Geschlecht	SEX		Ja	INTERN	KEY_SEX	2	weiblich	
APO_HH-2.1	02	ADSR	Angaben zum Schlaganfall nach ADSR-Version 2.4	Ja	02	Aufnahme	Ja	01	Symptome bei Aufnahme	Umfasst wesentliche neurologische Symptome unmittelbar nach Aufnahme	Ja	01	Motorische Ausfälle (Arm/Hand u/o Bein/Fuß) bei Aufnahme	SYPAR_A	Motorische Ausfälle (Arm/Hand u/o Bein/Fuß)	Ja	INTERN	JNNB	0	Nein	

Zeigt die Dokumentationsstruktur inkl. aller Schlüssel.

Feldliste_Berechnungen

BogenID	FeldNameID	CalcDefinition	Beschreibung	ModulVersion
ADSR	DTJAHR_A	[ADSR.DTJAHR_A] := GET_YEAR([B.AUFNDATUM]);	Datum: Jahr der Aufnahme	APO_HH - 2.1
ADSR	DTJAHR_E	[ADSR.DTJAHR_E] := GET_YEAR([B.ENTLDATUM]);	Datum: Jahr der Entlassung	APO_HH - 2.1
ADSR	DTLOS	[ADSR.DTLOS] := GET_DIFF_DAYS([B.AUFNDATUM], [B.ENTLDATUM]);	Liegezeit in Tagen	APO_HH - 2.1

Stellt alle berechneten Felder inkl. Berechnungsvorschrift da.

Feldliste_Dokumentation

BogenID	FeldnameID	ModulVersion	Beschreibung
B	GEBDATUM	APO_HH - 2.1	Geburtsdatum des Patienten
B	AUFNDATUM	APO_HH - 2.1	TT.MM.JJJJ
B	ENTLDATUM	APO_HH - 2.1	TT.MM.JJJJ
ADSR	SEX	APO_HH - 2.1	Geschlecht des Patienten

Zeigt alle Felder, die bei jedem Fall dokumentiert werden müssen (DokTyp = M) und die damit dem Anwenderr zur Fallererfassung maximal dargestellt werden dürfen.

Feldliste_Dokumentation+Schlüsselvalues

BogenID	FeldnameID	ModulVersion	vk_Modul_Version_Bogen_Feld.Beschreibung	SchlüsselArt
ADSR	SCRANK_A	APO_HH - 2.1	Score: Rankin Skala bei Aufnahme	INTERN
ADSR	SCRANK_A	APO_HH - 2.1	Score: Rankin Skala bei Aufnahme	INTERN
ADSR	SCRANK_A	APO_HH - 2.1	Score: Rankin Skala bei Aufnahme	INTERN
ADSR	SCRANK_A	APO_HH - 2.1	Score: Rankin Skala bei Aufnahme	INTERN
ADSR	SCRANK_A	APO_HH - 2.1	Score: Rankin Skala bei Aufnahme	INTERN
ADSR	SCRANK_A	APO_HH - 2.1	Score: Rankin Skala bei Aufnahme	INTERN

SchlüsselID	Wert	Schlüssel+Values (gesamt).Beschreibung	hint
KEY_SCRANK_TEIL	5	schwere Funktionseinschränkungen	
KEY_SCRANK_TEIL	2	geringgradige Funktionseinschränkungen	
KEY_SCRANK_TEIL	0	keine Symptome	
KEY_SCRANK_TEIL	1	keine wesentlichen Funktionseinschränkungen	
KEY_SCRANK_TEIL	3	mäßiggradige Funktionseinschränkungen	
KEY_SCRANK_TEIL	4	mittelschwere Funktionseinschränkungen	

Zeigt alle Dokumentationsfelder inkl. Schlüssel

Feldliste_Export

BogenID	FeldnameID	ModulVersion	Beschreibung
B	AUFNQUARTAL	APO_HH - 2.1	Zeitliche Abgrenzung nach Quartal und Jahr gebildet aus dem Aufnahmedatum
B	ENTLQUARTAL	APO_HH - 2.1	Zeitliche Abgrenzung nach Quartal und Jahr gebildet aus dem Entlassungsdatum
B	DOKABSCHLDDAT	APO_HH - 2.1	Dokumentationsabschlussdatum - wird bei Abschluss des Vorgangs (Freigabe zum Export) automatisch durch das System gefüllt.
ADSR	REGISTRIERNR	APO_HH - 2.1	Registriernummer der Erfassungsdatenbank
ADSR	VORGANGSNR	APO_HH - 2.1	Systemweit eindeutige Vorgangsnummer der Dokumentation
ADSR	VERSIONNR	APO_HH - 2.1	Versionsnummer des Exportdatensatzes
ADSR	GEBJAHR	APO_HH - 2.1	Geburtsjahr des Patienten.
ADSR	DTMON_A	APO_HH - 2.1	Datum: Monat der Aufnahme
ADSR	DTJAHR_A	APO_HH - 2.1	Datum: Jahr der Aufnahme

Zeigt die zu exportierenden Felder pro Modul und Bogen (Inhalte der Exportdateien)

Feldliste_Export+Schlüsselvalues

BogenID	FeldnameID	ModulVersion	BeschreibungFeld	SchlüsselArt	SchlüsselID	Wert	BeschreibungSchlüssel	hint
ADSR	SEX	APO_HH - 2.1	Geschlecht der/des Pat.	INTERN	KEY_SEX	2	weiblich	
ADSR	SEX	APO_HH - 2.1	Geschlecht der/des Pat.	INTERN	KEY_SEX	1	männlich	
ADSR	SYBEW_A	APO_HH - 2.1	Symptome: Bewusstsein bei Aufnahme	INTERN	KEY_SYBEW	1	wach	
ADSR	SYBEW_A	APO_HH - 2.1	Symptome: Bewusstsein bei Aufnahme	INTERN	KEY_SYBEW	2	somnolent-stuporös	
ADSR	SYBEW_A	APO_HH - 2.1	Symptome: Bewusstsein bei Aufnahme	INTERN	KEY_SYBEW	3	komatös	

Zeigt die zu exportierenden Felder, hier auch mit Schlüssel.

Feldliste_System+Stammdaten

BogenID	FeldnameID	ModulVersion	Beschreibung
B	MODUL	APO_HH - 2.1	ModulID
B	IKNRKH	APO_HH - 2.1	9-stelliges Institutskenzeichen der Einrichtung
B	STORNO	APO_HH - 2.1	Import soll bei Inhalt = 1 den entsprechenden Vorgang vollständig stonieren
ADSR	REGISTRIERNR	APO_HH - 2.1	Registriernummer der Erfassungsdatenbank
ADSR	VORGANGSNR	APO_HH - 2.1	Systemweit eindeutige Vorgangsnummer der Dokumentation

Hier sind die Felder aufgelistet, die vom System direkt gefüllt werden.

Headerdatei_QSDIVERSE_2016

Headerdateiaufbau
QSDIVERSE;2016;2016#SR0#<>#<>;<>;<>;<>;<>
APO_HH;RP;1.0;mAPO_HHnRP.<>;<>
APO_HH;B;1.0;mAPO_HHnB.<>;<>
APO_HH;ADSR;1.0;mAPO_HHnADSR.<>;<>

Zeigt beispielhaft anhand des Verfahrens „QSDIVERSE“, den Aufbau der Headerdatei.

Schlüssel+Values (gesamt)

FeldNameID	SchlüsselArt	SchlüsselID	Wert	Beschreibung	hint	id	ModulVersionBogen
HXDIAB	INTERN	JN	0	Nein		841	APO_HH - 2.1 - [ADSR]
HXDIAB	INTERN	JN	1	Ja		841	APO_HH - 2.1 - [ADSR]
HXVHF	INTERN	JN	0	Nein		842	APO_HH - 2.1 - [ADSR]
HXVHF	INTERN	JN	1	Ja		842	APO_HH - 2.1 - [ADSR]
HXINSULT	INTERN	JN	0	Nein		843	APO_HH - 2.1 - [ADSR]
HXINSULT	INTERN	JN	1	Ja		843	APO_HH - 2.1 - [ADSR]
KLAS_DAU	INTERN	KEY_KLAS_DAU	1	<1h		844	APO_HH - 2.1 - [ADSR]
KLAS_DAU	INTERN	KEY_KLAS_DAU	2	>=1 bis <=24h		844	APO_HH - 2.1 - [ADSR]
KLAS_DAU	INTERN	KEY_KLAS_DAU	3	>24h		844	APO_HH - 2.1 - [ADSR]

Zeigt eine Liste aller verwendeten Schlüssel pro Modul, Bogen und Feld mit Schlüsselvalues.

SR_ServiceRelease

PROJEKT - VERSION - SR	Tabellenname	id	StatusID	ident	SRInfo
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Database	40	CHANGE	Headerdatei_QSDIVERSE_2016	TabelleID an Jahr angepasst
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Database	42	CHANGE	SR_ServiceRelease	Feld IDENT ergänzt zusätzlicher Hinweis zur ID
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Schluesel_Extern	1	CHANGE	OPS	Anpassung auf Version 2016
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Schluesel_Extern	2	CHANGE	ICD-10-GM	Anpassung auf Version 2016
QSDIVERSE - 2016 - SR0	met_Schluesel_Intern	7	DEL	KEY_I_ABILD	Keine Verwendung mehr

Zeigt in einer Übersicht alle Änderungen bzw. Ergänzungen zum vorhergehenden Service-Release (bzw. als Besonderheit eines SR0 zur letzten vorhergehenden Spezifikation). Ausgenommen sind Löschungen von Tabelleneinträgen, die physikalisch vorgenommen wurden und nicht nur zur Löschung markiert wurden.